**HSHL und Energiestammtisch Hamm laden zu Kino-Dokumentarfilm „Autark“ auf Hammer Campus**

**Postanschrift**Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

**Presseinformation**

Hamm/Lippstadt, 6. Dezember 2018

**Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld**  
*Präsident*

**Kerstin Heinemann**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 104

kerstin.heinemann@hshl.de

**Hamm, 6.12.2018**

Wie wäre es, die eigens benötigte Energie selbständig und damit unabhängig von Energieversorgern zu produzieren? Mit dieser Thematik beschäftigt sich der Kino-Dokumentarfilm „Autark“ zu dessen Vorführung der Energiestammtisch Hamm und der Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ der Hochschule Hamm-Lippstadt alle Interessierten am 10. Dezember 2019 einladen. Um 18 Uhr wird der 90minütige Film auf dem Campus Hamm in der Marker Allee 76-78 im Hörsaal HAM 3 gezeigt. Der Dokumentarfilm aus der Reihe „Leben mit der Energiewende“ zeigt den Weg von Menschen, die ihren eigenen Strom erzeugen und somit mehr Unabhängigkeit in ihr Leben bringen. Eine weitere Besonderheit neben der Kinoatmosphäre im Hochschul-Hörsaal: Filmregisseur Frank Farenski ist persönlich vor Ort und lädt im Anschluss an die Filmvorführung zur Diskussion ein. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sich in Sachen Energieversorgung Unabhängigkeit zu verschaffen, auf diese Idee kommen immer mehr Bürgerinnen und Bürger. So sparen sie mittels Lösungen wie Photovoltaikanlage, Hauskraftwerk, Power-to-Gas-Speicherung, energetischer Sanierung oder Mikrokraftwerken nicht nur Geld, sondern sind auch nicht mehr auf Großkonzerne angewiesen. Der Film beleuchtet diesen Weg in die Unabhängigkeit und verdeutlicht, wie sich dies auch auf andere Lebensbereiche auswirken kann. Die Erfahrung das eigene Haus mit Energie zu versorgen, lässt den Wunsch nach Autarkie zum Beispiel auch bei der Nahrungsversorgung wachsen. Der Film zeigt, wie Menschen viele Dinge ihres Lebens selbst in die Hand nehmen können.

Der Sprecher des Energiestammtischs Hamm Jens Christian Kneißel holt mit der Filmvorführung an der HSHL den Regisseur Frank Farenski und seinen jeweils aktuellen Film bereits zum zweiten Mal nach Hamm. Jens Kneißel dazu: „Aus vielen Gesprächen mit Immobilienbesitzerinnen und -besitzern weiß ich, dass das Thema Energieautonomie durchaus im Hinblick auf eine (preis-)unsichere Energieversorgung diskutiert wird. Inwieweit dies in welchem Maße realistisch ist, wird uns der Film schildern.“

Der Energiestammtisch Hamm ist eine monatliche Gesprächsrunde, die von unterschiedlichen Personen jeden Alters, jeder Profession und jeden Hintergrunds besucht wird. Als Stammtisch im Rahmen des Stunikenclubs Hamm gestartet, hat sich die Zusammensetzung inzwischen erweitert: Neben Fachleuten aus dem Bereich Energie finden auch immer mehr „Anwenderinnen und Anwender“ und Energieverbraucher den Weg zu den Treffen, welche jeweils am 1. Mittwoch eines Monats ab 19:00 Uhr im Stunikenhaus stattfinden.

„In unserem Bachelorstudiengang ‚Energietechnik und Ressourcenoptimierung‘ beschäftigen wir uns damit, wie Energie optimal bereitgestellt und genutzt werden kann, wie sich neue Techniken in bestehende Strukturen und Märkte integrieren lassen und wie sich der Wandel in der Versorgungslandschaft managen lässt“, erklärt HSHL-Studiengangsleiter Prof. Dr.-Ing.Torsten Cziesla. „Mit der kooperativen Filmvorführung möchten wir die öffentliche Diskussion zum Thema unterstützen und ein Forum bieten“, so der Professor.

Weitere Informationen:

[www.lebenmitderenergiewende.de](http://www.lebenmitderenergiewende.de)

[www.hshl.de/energietechnik-und-ressourcenoptimierung/](http://www.hshl.de/studieren/studiengaenge/bachelorstudiengaenge/energietechnik-und-ressourcenoptimierung/)

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Seit 2009 bietet die staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt ein innovatives Studienangebot mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft. Aktuell sind rund 6200 Studierende in 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen eingeschrieben.

An den Standorten in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude mit rund 15.000 Quadratmetern Laborflächen. Gemeinsam legt das Team mit Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Kanzler Karl-Heinz Sandknop den Fokus auf interdisziplinäre Ausrichtung, Marktorientierung, hohen Praxisbezug und zukunftsorientierte Forschung.

www.hshl.de